

TV-TIPPS in aller Kürze



FOTO: ZDF UND NIBC

Erin Brockovic

DRAMA Nach einer wahren Geschichte: Erin Brockovic ist alleinerziehende Mutter, ohne Job und pleite, als sie eine Aushilfsstätigkeit in der Anwaltskanzlei von Ed Masry findet. Beim Aktenstudium stößt sie auf einen Umweltskandal – Oscar für Julia Roberts. (2000)

ZDFneo, 20.15 Uhr



FOTO: ZDF UND WDR

Foxcatcher

DRAMA Der Mäzen John du Pont (Steve Carell) hat eine Leidenschaft: das Ringen. Er engagiert den Spitzensportler Mark (Channing Tatum) und dessen Bruder (Mark Ruffalo), um ein schlagkräftiges Team zu bilden. Doch dann kommt es zu Spannungen. (2014)

3Sat, 23.05 Uhr

TV-HITS VOM DONNERSTAG

- 1. Passau-Krimi, ARD 5,71
2. Lena Lorenz, ZDF 4,81
3. Frankf. - Barcelona, RTL 4,28
4. Germany's Next ..., Pro7 2,08
5. Duell der Kochprofis, Sat1 1,11

Zuschauer bundesweit in Millionen. Hitliste ohne Nachrichtensendungen

Im Treibsand der Lügen

„Euer Ehren“ ist eine fesselnde Mini-Serie mit Sebastian Koch als Richter, der die Fahrerflucht seines Sohnes vertuschen will und dadurch einen Bandenkrieg auslöst

Von Tilmann P. Gangloff



Richter Michael Jacobi (Sebastian Koch, hier in einer Szene mit Ursula Strauss) tut alles, um seinen Sohn aus der Schlusslinie zu bringen. FOTO: ARD DEGETO/SQUAREONE PRODUCTIONS

Essen. In der Klimaforschung bezeichnet der Kippunkt jenen Moment, an dem ein singuläres Ereignis wie etwa das Abschmelzen des Grönlandees zu unumkehrbaren dramatischen Änderungen führt. Die sechsteilige Mini-Serie „Euer Ehren“ macht sich dieses Modell zunutze, um eine Kettenreaktion zu beschreiben, in deren Verlauf ein halbes Dutzend Menschen sterben. Die Handlung beginnt mit einem Geständnis: Ein junger Mann hat einen Motorradfahrer nach einem Unfall schwer verletzt auf der Straße liegen gelassen. Michael Jacobi (Sebastian Koch), Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Innsbruck, ist schockiert, dass sein Sohn Julian (Taddeo Kufus) nicht mal einen Krankenwagen geholt hat; selbstverständlich soll er sich seiner Verantwortung stellen.

Die Lüge des Richters

Bei der Polizei kriegt der Richter mit, wen der Junge angefahren hat: Zlatan Sailovic ist der Sohn eines serbischen Kriegsverbrechers, den Jacobi vor einiger Zeit zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt hat. Die Familie betreibt Drogenhandel in großem Stil, Menschenleben zählen für die Clan-Mitglieder nichts; wenn Sailovics Bruder Jova (Ercan Durmaz) erfährt, wer seinen Neffen auf dem Gewissen hat, wäre das gleichbedeutend mit Julians Todesurteil. Natürlich ist der Unfall der Auslöser der Ereignisse, aber richtig ins Rollen kommt die Lawine mit der ersten Lüge Jacobis: Er gibt an, das Auto sei gestohlen worden. Den

Wagen will er noch in derselben Nacht mit Hilfe eines alten Freundes (Sascha Alexander Geršak), der Verbindungen zu Kleinkriminellen hat, verschwinden lassen. Nun rast die Lawine ins Tal und reißt jeden mit sich, der das Pech hat, ihr in die Quere zu kommen.

Regisseur David Navrath hat das Drehbuch gemeinsam mit David Marian geschrieben, aber die Meriten für die Idee gebühren anderen: „Euer Ehren“ basiert auf der international bereits mehrfach adaptierten israelischen Vorlage „Kvodo“ (2017). Navraths Umsetzung hat den Charakter einer Fallstudie: Je verzweifelter sich Jacobi bemüht, sich und seinen Sohn aus dem Schlamassel zu ziehen, desto un-

erbittlicher wird er vom Treibsand seiner Lügen in die Tiefe gezogen. Sebastian Koch ist die perfekte Besetzung für diese Rolle, zumal er die Arroganz der Macht des Richteramtes unangenehm glaubwürdig vermittelt. Er war von Anfang an in das Projekt involviert; seine dramaturgische Mitarbeit wird im Abspann eigens erwähnt. Aber auch Paula Beer und Tobias Moretti verkörpern ihre Figuren auf denkwürdige Weise: Beer spielt Arja, die Tochter des Clanchefs, die eigentlich ein Leben jenseits des Verbrechens führen soll. Weil sie ihren Onkel Jova für schwach hält, übernimmt sie die Führung der Familie. Für den „Bad Banks“-Star ist die junge Frau, die sich ihrer Haut zu wehren weiß,

eine höchst ungewöhnliche Rolle. Nicht minder sehenswert ist Moretti als Gegenspieler der Serben. Schlachthofbesitzer Lindner ist die schillerndste Figur der Serie: Hinter der Fassade des Ehrenmanns wird regelmäßig ein Ganove sichtbar, den Moretti mit einer fast schon sympathischen Semmelroggigkeit versieht; aber auch Lindner geht über Leichen. In dieser Ambivalenz liegt ein weiterer Reiz der Serie: Keine einzige der handelnden Personen ist nur gut oder nur böse. Das gilt auch und gerade für die zentrale Figur: Je mehr Jacobi die Kontrolle verliert, desto stärker büßt er an Mitgefühl ein. ★★★★★

ARD, 20.15 Uhr

Schausten neue Chefredakteurin des ZDF

Weitere Frauen rücken in Schlüsselpositionen

Mainz. Bettina Schauten wird ZDF-Chefredakteurin. Die 57 Jahre alte derzeitige Vize-Chefredakteurin folgt zum 1. Oktober auf Peter Frey, der in den Ruhestand geht, wie der öffentlich-rechtliche Sender am Freitag in Mainz mitteilte. Frey (64) leitet die Chefredaktion seit 2010. Der ZDF-Verwaltungsrat folgte demnach dem Personalvorschlag des neuen Intendanten Norbert Himmler.



Bettina Schauten FOTO: DPA

Millionen Deutsche kennen Schauten aus dem Fernsehen. Die in Lidinghausen (Kreis Coesfeld) geborene Journalistin interviewt regelmäßig Spitzenpolitiker zum Beispiel im ZDF-Format „Was nun?“ und moderiert große Wahlberichterstattungen. Ab und an ist sie auch als Moderatorin im „heute-journal“ zu sehen. Seit Frühjahr 2019 ist sie Leiterin der Hauptredaktion Aktuelles und stellvertretende ZDF-Chefredakteurin.

Der Verwaltungsrat beschloss am Freitag nach ZDF-Anfragen weitere Personalien: Neue Programmdirektorin wird zum 1. Mai Nadine Bilke, sie ist zurzeit Chefin des Sparten-senders ZDFneo. Die 46-Jährige steht für die Bestrebung des ZDF, etwa mit Serienformaten, wieder mehr jüngere Leute anzusprechen. Stellvertretende Chefredakteurin – also Nachfolgerin Schautens in deren bisheriger Rolle – wird ZDF-Brüssel-Studieleiterin Anne Gellnek. dpa

Das TV Programm präsentiert von prisma 9. April 2022

TV program guide with columns for channels (Das Erste, ZDF, WDR, RTL, SAT1, ProSieben, VOX, Kabel Eins) and time slots (18.20, 19.30, 20.15, 21.45, 22.15, 23.15, 0.25). Includes show titles like 'Euer Ehren', 'Bibi und Tina', 'Genial daneben', and 'Das Masked Singer'.